

Polizei greift durch: Drogen, Waffen und Raserei in Hamm entdeckt!

Umfangreiche Polizeikontrollen in der Innenstadt Hamm am 30. Mai: Drogen- und Waffenschmuggel aufgedeckt, 40 Verstöße erfasst.



Innenstadt, Deutschland - Ein umfassender Polizeieinsatz sorgte am vergangenen Freitag, dem 30. Mai, in Hamm für Aufsehen. Zwischen 19:00 und 3:00 Uhr führten die Stadt und die Polizei umfangreiche Kontrollen im Bahnhofsquartier, der Waffenverbotszone in der Innenstadt sowie am beliebten Szenetreff am Nordring durch. Hier wurden nicht nur Drogen, sondern auch mehrere Verstöße im Straßenverkehr aufgedeckt, wie **Express** berichtet.

Insgesamt wurden knapp 40 Verstöße festgestellt. Diese umfassten überhöhte Geschwindigkeiten, die Nichteinhaltung von Sicherheitsgurtpflichten sowie das Benutzen von Handys während der Fahrt. Besonders brisant: Ein E-Scooter-Fahrer

stand unter Drogeneinfluss und musste eine Blutprobe abgeben. Darüber hinaus schritten sowohl zivile als auch uniformierte Beamte im Bahnhofsviertel gegen den illegalen Drogenhandel ein, was zu acht eingeleiteten Strafverfahren und der Sicherstellung diverser Drogen und Bargeld führte.

Verstöße und Waffen

Die Kontrollen interessierten auch die Anwohner: Eine ganze Reihe von Personen wurde in der Waffenverbotszone am Santa-Monica-Platz und auf der Südstraße überprüft. In der Nacht wurden etwa 60 Personen kontrolliert. Dabei stellte die Polizei bei einem 41-Jährigen eine PTB-Waffe sowie Munition sicher, während ein 33-Jähriger mit einem manipulierten Cuttermesser angetroffen wurde. Beide müssen sich nun auf empfindliche Bußgelder einstellen.

Die Waffenverbotszone, die seit dem 31. August 2024 in Kraft ist, zeugt von der laufenden Debatte über die Sicherheit in urbanen Räumen. Angesichts von Messerattacken, wie der, die kürzlich in Solingen stattfand und mehrere Tote forderte, fordert Vizekanzler Robert Habeck eine Ausweitung der Waffenverbotszonen und strengere Waffengesetze.

Deutschlandweit haben bereits neun Bundesländer solche Zonen eingerichtet. Nordrhein-Westfalen, das auch Köln umfasst, wird dabei besonders beobachtet, denn in den letzten Jahren gab es hier eine Gesamtzahl von 1.064 konfiszierten Waffen in Städten wie Düsseldorf und Köln, wie [Tagesschau](#) aufzeigt.

Verkehrskontrollen: Ein Blick über die Stadtgrenzen

Verkehrskontrollen sind jedoch nicht nur ein Thema in Hamm. Ähnliche Einsätze sind auch in anderen deutschen Städten zu beobachten. In Berlin beispielsweise wurden in Prenzlauer Berg, Wedding und Weißensee 280 Verkehrsteilnehmer kontrolliert. Dabei mussten elf Personen zur Blutentnahme, nachdem sie auf

Drogen und Alkohol getestet wurden. Dies zeigt den zunehmenden Druck auf Autofahrer, sich an die Regeln zu halten, wie **n-tv** berichtet. Auch dort wurde gegen Drogenmissbrauch vorgegangen, wobei beispielsweise zwei mutmaßliche Dealer festgenommen wurden.

Der umfassende Einsatz in Hamm sowie die Parallelen in anderen Städten verdeutlichen die Dringlichkeit, die Sicherheit und Ordnung in den urbanen Zentren zu wahren. Es bleibt zu hoffen, dass die Maßnahmen der Polizei nicht nur kurzfristige Erfolge bringen, sondern auch langfristig zur Reduzierung von Drogenmissbrauch und Gewaltdelikten beitragen.

Details	
Ort	Innenstadt, Deutschland
Quellen	• www.express.de • www.n-tv.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net